



Astoria Aktuell

Juni 2015

Werte Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Das Vereinsjahr ist auch schon wieder mehr als ein halbes Jahr alt und es ging schon einiges über die Bühne.

Rückblick

Das neue Jahr starteten wir zusammen mit dem SVKT beim **Netzballturnier**. 25 Turnerinnen und Turner kämpften in gemischten Gruppen um den Sieg. Nach dem sportlichen Teil hiess es, gemütliches Beisammen sein im Probelokal.

Am letzten Januar Wochenende stand dann das traditionelle **Schneesport-Weekend** auf der Lenzerheide auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter genossen 38 Schneesportbegeisterte zwei wunderbare Tage im Bündnerland. Frei Thomas und Andrea organisierten das Weekend tadellos, besten Dank.

Im März wartete der turnerische Höhepunkt auf viele Turnerinnen, Turner sowie Kinder, die **Turnerabende**. Die Turnerabende liefen dieses Jahr anders ab als gewohnt. Das Motto oder die Geschichte (Astorius und Bella, eine Sage von zwei Pilatusdrachen), wurde vom OK vorgegeben und die Riegen mussten zu dieser Geschichte ihre Darbietung einstudieren. Die Aufführungen kamen beim Publikum sehr gut an, was man an den fast immer ausverkauften Abend- und der gut besuchten Samstagvormittag Aufführung feststellen konnte. Besten Dank den OK-Mitgliedern, Riegenleitern und Turnern für die geleistete Arbeit.

Ende März fand die **Jassette** im RössliSaal statt. Das OK mit Seiler Yves, Seiler Remo, Frei Beat und Gehrig Adrian leistete wiederum sehr gute Arbeit, so dass 84 Jasserinnen und Jasser begrüsst werden konnten. Mit grossem Vorsprung gewann Keiser Albert, vor Bucher Josef und Kiser Alois. Dem OK besten Dank für das Organisieren der Jassette.

Das **Gedächtnis** fand mit dem SVKT, Feldmusik und dem Samariterverein in der Kirche statt. 16 Turnerinnen und Turner gedenkten unseren verstorbenen Vereinskollegen und Angehörigen. Nach der Kirche besuchten wir die Gräber und bei einem Gedankenaustausch im Rössli mit den anderen Vereinen klang der Abend aus.

Ausblick

Der normale **Turnbetrieb** läuft weiter, die Leiter freuen sich auf einen regen Trainingsbesuch in der Halle oder im Freien.

Das **Grümpeltturnier** findet neu vom **28.-30. August** statt, nicht wie im Jahresprogramm 21.-23. August. Bitte haltet euch dieses Wochenende frei, es muss jeder Turner/in an einem Tag arbeiten. Der Einsatzplan wird ca. zwei Wochen vor dem Turnier zugestellt. Wenn jemand schon vorgängig weiss, dass er an einem Tag nicht arbeiten kann, dann melde dich bitte direkt Müller Remo, so dass er die Einteilung dementsprechend vornehmen kann. In der Beilage erhält ihr zudem die Ausschreibung, Anmeldung und Informationen für Matchballsponsoren. Ihr dürft natürlich die Ausschreibung und speziell das Matchballsponsorenblatt mehrfach kopieren und aktiv auf die Suche nach Mannschaften oder Sponsoren gehen.

Der **Ausflug** wird von Müller Remo organisiert und führt uns Richtung Osten. Anmeldung und nähere Infos folgen.

In nächster Zeit dürfen wir an zwei **Hochzeiten** Spalier stehen. Am Samstag, 13. Juni Heiratet unser Chef Medien, Kiser Sven und Camenzind Daniela in Sempach-Station (Spalier stehen und Apéro im Seeland Sempach). Besammlung ist um 14.15 Uhr auf dem Dorfplatz in Hellbühl.

Am Samstag, 5. September geben sich unser Webmaster Muff Armin und Gasser Melanie in Büron das Ja-Wort. Für dieses Hochzeit ist um 13.45 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz.

Es wäre schön, wenn sich viele Turnerinnen und Turner auf dem Dorfplatz einfinden würden um die zwei Paare in den neuen Lebensabschnitt zu begleiten.

Am diesjährigen Jugend-Cross-Cup der Sport Union Zentralschweiz durften sich die **Hellbühler Kids Running** Gruppe als Sieger feiern lassen. Sie holten in den vier Läufen am meisten Punkte und durften den Pokal nach Hause nehmen. Weiter dürfen wir in den regionalen Zeitungen immer wieder Spitzenresultate entnehmen. Trainer Emmenegger Paul darf mit stolz auf die bisherige Saison zurückblicken. Er wird in nächster Zukunft ein Spezialkurs besuchen, von welchem auch alle Turner/innen profitieren können. Herzlichen Dank für dein grosses Engagement.

Einen schönen und kurzweiligen Sommer wünscht euch euer Präsident

Ineichen Christian

Beilagen

- Grümpi Ausschreibung/Anmeldung
- Information
Matchball/Bandenwerbung
- Beachnetzball Ausschreibung

Aktivriege

Als Höhepunkt im sportlichen Turnvereinsjahr, durften wir dieses Jahr wieder die **Turnerabende** aufführen. Unter dem Kapitel Dorffest, begaben wir uns mit Reuterbrett und Werkzeugkisten auf die Rösslisaal Bühne. Es entstand eine turnerische und rhythmische Aufführung. Bis es allerdings soweit war, mussten wir einige Hürden meistern. Sei es bei dem Training, nur noch eines pro Woche oder bei der Umsetzung der Ideen. Nach dem, leider schon fast traditionellen, harzigen Start, nahmen unsere Anstrengungen doch noch Formen an. So konnten wir auf einen gelungenen Turnerabend zurück blicken. Besten Dank "meinen Arbeitskameraden" auf der Bühne, dem OK und allen anderen die etwas dazu beigetragen haben.

Der zweite Abschnitt meines Berichts, war jeweils ein bisschen der Kummerkasten.

Dieses Jahr kann ich erfreuliches berichten. Da unser **Aktivriegentraining** nur noch am Freitag stattfindet, hat sich die Teilnehmerzahl langsam eingependelt.

Allerdings sind wir immer noch dünn aufgestellt, d.h. sobald ein paar vom "Stamm" abwesend sind wird es schwierig, ein gutes Training durchzuführen. Deshalb wäre es wünschenswert wenn unser "Kader" weiter wächst.

Jeder ist willkommen! Der Anfang ist schwer bzw. den inneren Schweinehund zu überwinden. Ich denke aber, viele würden dies sicher einmal (oder noch besser mehrmals ;-)) pro Monat schaffen.

Und hat man dies überwunden erwartet einem, ein gut organisiertes Training, mit tollen Kameraden und am Schluss das wohlverdiente Bier oder Mineral.

Remo Müller

Mixed-Riege

Die Geschichte mit dem Pilatusdrachen war der „Rote Faden“ am diesjährigen **Turnerabend**. In dieser Sage fiel uns die Rolle zu, den Beruf des Küffers darzustellen. Martin Ineichen ist es gelungen mit der motivierten Truppe und drei grossen Fässern eine rhythmische und turnerisch interessante Darbietung aufzuführen. Der turnerische Teil bestand aus Bodenturnen und Akrobatik. Auf den grossen Fässern wurde mit diversen Hilfsmitteln ein Rhythmus getrommelt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und speziell an Martin.

Während den **Sommerferien** findet wie gewohnt das Training am Dienstag statt. In dieser Zeit ist es jedoch nicht möglich die Garderobe und Dusche zu benutzen.

Auf weitere tolle Trainings freut sich Armanda und alle Mixed-Leiter.

Armanda Kiser

Unihockey Herren

Die abgelaufene Saison 2014/15 war resultatmässig ziemlich durchzogen. Im Cup sind wir früh ausgeschieden und in der Meisterschaft holten wir in der Vorrunde zwei Remis und in der Rückrunde drei Siege infolge. Erfreulich ist, dass wir in der Rückrunde einen Aufwärtstrend erleben durften und die Resultate besser wurden.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2015/16. Hoffentlich mit vielen guten Resultaten. Selbstverständlich freuen wir uns weiterhin über jeden Zuschauer der uns lautstark unterstützt.

Jonas Schmid

Junioren Unihockey

Die Saison 14/15 hat mit einem herben Dämpfer angefangen, es gab eine 10:3 Niederlage gegen Ballwil. Im darauf folgenden Spiel gegen Kleinwangen, die vermeintlich schwächer waren, gab es leider nur ein 10:10. Durch diese Resultate wurde uns allen bewusst, dass wir mehr an den Spielen und im Training leisten müssen. Das Spiel gegen Schongau war von Beginn an packend und endete glücklicherweise 6:7 für uns. In der Weihnachtspause konnten wir uns in der Defensive und Offensive verbessern, so dass wir das nächste Spiel mit 18:5 gegen Rickenbach gewinnen konnten. Ende Februar und anfangs März warteten mit Schötz und Schlierbach zwei starke Gegner. In Schötz konnten wir mit 6:7 gewinnen und in Schlierbach mit 10:11, wo wir ca. 5 Sekunden vor Schluss das Siegestor erzielten. Hildisrieden, tabellennachbar und direkter Konkurrent auf dem 2. Platz, war bei uns zu Gast. Die Jungs wussten um was es ging. Sie gaben alles, so dass ein 7:4 Heimsieg gefeiert werden konnte. Das letzte Spiel gegen Menznau ist noch offen. Ich bedanke mich bei allen Helfern, allen Eltern fürs Fahren, Zuschauern und dem Astoria Hellbühl für die tolle Unterstützung.

Roger Krummenacher

Jugi A & B

Rückblick

Eines der Highlights in den vergangenen Monaten war sicherlich der **Turnerabend** 2015. Die Jugi A konnte sich wieder einmal mit dem Trampolin in Szene setzen, wobei das Publikum ins Staunen geriet, welche sportlichen Fähigkeiten diese Kids haben. Aber auch die Jugi B mit dem Barren konnte für eine Überraschung sorgen. Viele Leute konnten es kaum glauben, welches Potential in den kleinsten steckt.

Am 10 Mai 2015 fand in Grosswangen der traditionelle **Gruppenwettkampf** statt. Aufgrund dessen, das es leider nur 3 Disziplinen zur Auswahl statt der üblichen 7 gab, war die Motivation an der Teilnahme leider zu gering, als das wir eine Gruppe anmelden konnten. Wir hoffen, dass es in Zukunft wieder einen Gruppenwettkampf mit mehr Disziplinen geben wird.

Leider konnte Remo Seiler die Jugi A ab dem Februar nicht mehr bis in den Sommer betreuen, da dies der Stundenplan des Studiums in Olten nicht zulies. Es wurde nach einer Lösung gesucht und gefunden. Es konnten vier **Ersatzleiter** gefunden werden, welche die Junioren in ihrer sportlichen Fähigkeiten weiter fördern und fordern konnten. Die vier Ersatzleiter sind Guido Ineichen, Kevin Herrmann, Martin Achermann und Michael Amrein. Ein herzliches Dankeschön für euren tollen Einsatz.

Ausblick

Am 20 Juni wird der eintägige **Ausflug** stattfinden. Die Hauptleitung hat dieses Mal Roger Krummenacher. Chassot Patrick und Remo Seiler stehen im natürlich tatkräftig zur Seite. Das genaue Programm ist noch nicht bekannt. Die Anmeldungen laufen jedoch auf Hochtouren.

Wie bereits vom technischen Leiter (Pascal Kiser) mitgeteilt wurde, kann Remo Seiler die **Jugi A** nach dem Sommer nicht mehr **leiten**. Ein sehr intensives Schulsemester mit Lektionen bis in die Abendstunden verlangt ein grosses Engagement von ihm. Dadurch kann Remo Seiler nicht pünktlich am Montag um 18:30 Uhr in der Turnhalle erscheinen. Selbst ein Abtausch mit der Jugi B bringt dieses Mal keine Abhilfe. Es muss ein anderer Leiter, mit frischem Wind und Elan, die Jugi A übernehmen. Mit Rücksprache mit Pascal Kiser wird er sich mit einigen Personen in Verbindung setzten, um eine Lösung für dieses Problems zu finden.

Remo Seiler & Patrick Chassot